

Dem Herzen Jesu

sie doch noch oft kommen und es sich ansehen könnten. Nach dem Gottesdienste gingen alle zum Hause des Katecheten, wo es ein Festessen gab. Der Katechet hatte gesammelt und von dem Ergebnis das Essen bestritten. Die Kinder, — erst die Buben, dann die Mädchen, — saßen an einem langen weißgedeckten Tisch und aßen mit Messer und Gabel ganz manierlich. Die Frauen und Männer sowie die kleineren Kinder aßen auf dem Boden sitzend. Zweimal war ich dort, und das zweite Mal mit zwei Schwestern. Diese meinten auch: „Das ist ein wirkliches Missionsfest.“

Nach dem Festmahl kamen die Kinder wieder zu uns und spielten und sangen vergnügt. Das nächste Mal ziehen sie alle in ihrer Uniform unter Trompetenklang und Trommelschlag durchs ganze Dorf. Vor dem Königskraal werden die Kinder ihre Drille aufführen und, wie sie sagen, recht artig sein! Die Leute meinen, daß wir nach den Ferien wieder viele neue Kinder für die Schule bekommen.“

Dem Herzen Jesu

Herz Jesu, süßer Born der Gnaden,
Voll Mühsal, matt und kreuzbeladen
Eil ich zu dir,
Hilf gnädig mir!

Du ladest mich so liebvoll ein
Und willst mir Trost und Stärke sein.

Herz Jesu, Rettung aller Sünder,
Sieh', eines deiner ärmsten Kinder,
Nah' ich mich dir,
Ach, Rettung mir

Mögg' werden durch dein Blut zuteil,
Es bring' mir Frieden, Gnad' und Heil!

Herz Jesu, Heilquell aller Kranken
Und Labung derer, die da schwanken,
Ich fleh' zu dir:

Schenk' Heilung mir
Von Seelenkrankheit, Herzeleid,
Gib' Mut und Kraft im harten Streit!

Herz Jesu, Reichtum aller Armen,
Im Tode selbst noch voll Erbarmen,
Ich ruf zu dir:

Gib' Gnade mir,
Wenn ich einst ringe mit dem Tod,
Sei du mein Schutz in letzter Not.

Herz Jesu, Krone aller Frommen,
Die in den Himmel zu dir kommen;
Nimm mich zu dir,
Und schenk auch mir
Dort oben einst an deinem Thron
Doch deiner Liebe sel'gen Lohn!

Das Hexenkind vom Zululand

Aus dem Zauberezleben im Heidentum
von Schw. M. Engelberta, Missionschwester vom kostb. Blut
(Schluß.)

Nachdem Dolorosa auch diesen schweren Stein des Kammers von ihrem Herzen gewälzt hatte, ward es ihr leicht, o so leicht — sie war so überaus glücklich, wie noch nie in ihrem Leben. Jetzt kann sie ruhig sterben, auch wenn ihr Auge die lieben Kinder nicht mehr sehen wird, vom Himmel wird sie auf dieselben herniederschauen.